

Sonnabend, den 15. März 1890.

Vermischtes.

Das Recht vor der Schwiegermutter. Aus Paris. Ein Mann, der geizig ist, folgendes billige Geschändchen spielte...

Ein Verein betraufungsfähiger Mädchen. In die neueste Zeit, welche das Verbrechen in England gestiftet hat, sind des...

Frühjahrs- und Schneebogen. Gelegenheit des Festes des...

Das reime Et des Kolombus. Dieses gefällige Wort pflegte Herr...

Das dreiflächerige Kleeblatt. Kürzlich stellten wir mit, daß...

Der Mann, der die Schwiegermutter. Ein Mann, der geizig ist, folgendes billige...

Das reime Et des Kolombus. Dieses gefällige Wort pflegte Herr...

Marie Matilde Schulz, Frankfurter 7. — Der Kaufmann Max Hermann...

Wiederverkäufer. mache ich ganz besonders auf meine herr großen Vorräthe...

Wiederverkäufer. mache ich ganz besonders auf meine herr großen Vorräthe...

Wiederverkäufer. mache ich ganz besonders auf meine herr großen Vorräthe...

Advertisement for 'R. Weiss' (Halle a. S.) featuring 'Größte Auswahl' in 'Confirmanden-Anzügen' and 'Herren-Anzüge'. Includes images of men in suits and a woman in a dress.

Geschäfts-Gründung.
Meiner früheren werthen Kundsch. sowie geehrten Nachbarschaft hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich mit heutigem Tage
Wundererstraße 34a (Ecke der Hohenpfortenstr.)
eine **Colonial- und Materialwaaren-, Tabak- und Cigarren-Handlung** eröffnet habe.
Indem ich bei streng reeller Waare die billigsten Preise zuwehere, bitte mein Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen und zeichne
Halle a. S. den 15. März 1890. Hochachtungsvoll
Rich. Hübner.

Meiner werthen Kundsch. von Halle und Umgegend zur gefälligen Nachricht, daß ich am heutigen Tage mein
Colonial- und Materialwaaren-Geschäft, Serviettenstraße 37,
demn **Franz Keil** käuflich übergeben habe.
Für das mir bisher geschehene Vertrauen bestens dankend, bitte ich zugleich, dasselbe auch meinem Nachfolger gefl. übertragen zu wollen.
Halle a. S. den 15. März 1890. Hochachtungsvoll
Wilhelm Wolf.

Bezugnehmend auf Obiges, erlaube ich mir ganz ergebenst mitzutheilen, daß ich stets bemüht sein werde, nur durch **gute Waare, solide Preise und streng reelle Bedienung** meine werthen Kunden zu befriedigen.
Indem ich mein Unternehmen gütlich zu unterstützen bitte, zeichne
Hochachtungsvoll
Franz Keil.

Glacée-Handschuhe
4- und 6knöpfig
verkaufte so lange der Vorrath reicht
à Paar 1 Mark.
Max Lichtenstein,
Leipzigerstraße 64.

Herm. Graeger Nachf.
Geißstraße 58. Halle a. S. Geißstraße 58.
Fabrik und Lager von
Bierdruckapparaten.
Größtes Special-Geschäft am Platze.
Permanente Ausstellung von Apparaten.
Illustrirte Preisverzeichnisse kostenfrei.

Hall. Abfuhr-Institut
von **H. Möller,**
Steinthor 12 („Grüner Hof“).
Abfuhr mit **Dampfmaschine** und Schlauch:
Asche, Mull etc. prompt.

C. Müller's Restauration
Landwehrstr. Nr. 3. „zum Hufeisen“. Landwehrstr. Nr. 3.
Nähe der Bahn. —
Morgen Sonntag:
ff. Bockbier
von **C. Bauer,**
liefert von früh 1/2 10 Uhr
Fischgäste werden noch angenommen.
Es ladet freundlich ein

Lederpantoffel
schwerste Waare
nur **2 Mark.**
S. Scherbel
5 Leipzigerstrasse 5.

„Vater Rhein“
Wein-Restaurant und Austern-Salon,
Gr. Märkerstraße 14 u. Sternstraße, nächste Nähe der neuen Stadt-Landwehr.
Fernsprech-Nr. 169, empfiehlt
Holländer Austern,
Prima Qualität,
per Duzend . . . M. 1,50
„ 100 Stück . . . 13,50
Diners
von 8 M. 1,50 an, von 1—4 Uhr.
Speisen
à la carte zu jeder Tageszeit.
Reservirte Zimmer.
Heinr. Tischbein.

ff. Preiselbeeren
mit Zucker 40 Pf. u. ohne Zucker 30 Pf.
Zentner Preis 25 Pf.
Beierquater Pfund 50 Pf.
ff. Saure Gurken,
Schnittbohnen Pfund 15 Pf.
Prima Zuckerbohnen Pfund 15 Pf.
Frier. Phannennuss Pfund 25 Pf.
gutschmeckende Pfirsichsüßigkeiten
A. Köhn, Dahnstraße 12.

Den Herren
Molkerei- und Gutsbesitzern,
Fährschiffern und sonstigen Concessionären
empfiehlt billigst und bestens 1889er Iohes, süßes und blumenreines
Wiesenheu
E. Bernick, Wagdeburg, Neu-Exp.-Geschäft.

Concerthaus.
Jeden Montag und Donnerstag, auch
am Sonntag:
Tanzstunde.
Hieran können noch Schüler gegen
billiges Honorar Theil nehmen.
R. Schwarz.

Restaurant und Café
Mars-la-Tour.
Aussicht des höchsten **Mährischer Kinde** aus der Exporbräuerei zum Kinde in München.
Meine rühmlichst bekannten **Waisenfischen und Kartoffelringel** mit Backen, sowie vorzüglich schmeckende feinste gebräute **Waisenfische** empfiehlt täglich frisch.
Carl Koch, Dreystr. 1.

Das größte reine Roggenbrot liefert hier die **Städt. Bäckerei**. I. u. die bekannten Verkaufsstellen.

Traubenwein,
Kaisereis, franco aller Stationen
Deutschlands Weißwein a 65, 80 u. 90 Pf., frägen italienischen
Medicinal-Wein a 105 Pf. per Liter, in Flaschen von 50 Liter an, zuerst
der Nachnahme. Für die Güte nicht
ablosir naturreinen Weine sprechen täglich
einlaufende Anerkennungs- und Nach-
schickungsberichte. Probebestellen aus bis
früher Sorten per Nachnahme gerne zu
Diensten.

J. Schmalgrund, Dettelbach, Bay.
ff. Speisefertigkeiten 5 Str. 23 Pf., Ger. 20 Pf. ff. Deringe 2 Stück 10 Pf., saure mit pikanten Saucen 15 Pf., prima Schnittbohnen Pf. 20 Pf., saure Gurken, ff. Zuckerbohnen, das größte Concurrerob was erhitzen, ff. Tafelbutter 55 bis 70 Pf., ff. deutschen und Schweizerkäse, handfisch, Würst, Schinken, Speck, alle Sorten Fischconserven ff. bei
E. Lauschke, Anhalterstraße 5,
1000 Gr. gute Speisefertigkeiten zu kaufen gesucht.
E. C.

Echte Oel. u. Märk. Rüben,
Ersterer Baumkresse, Ital. Blumenkohl, gr. Salat, Radieschen, Endivien, Schwarzwurzel, Holländer Rübchen empfiehlt
A. Schneider, Markt 1,
Rathhaus unter der Uhr im Keller.
Alle Sorten sehr schöne Speisefertigkeiten, aufschmeckende Süßfrüchte empfiehlt
A. Schneider, Markt 1,
Rathhaus im Keller.

Literar. Verein Minerva.
Fr. Kunze's Restaurant,
früher Weidenhammer,
Wilhelmstraße 14 p.
Reute Abend Sitzung.

Bürgerverein, f. städt. Interessen
Sitzung
Sonnabend Ab. 8 Uhr im Restaur.
„Mars-la-Tour“.

Stadt-Theater.
Direction: **Julius Rudolph.**
Freitag, den 14. März 1890.
182. Abonnements-Vorstellung.
„Carmen“.
Große Oper in 4 Akten mit Ballet von George Bizet.

Caroten
Don José, Sergeant
Escamillo, Stierkämpfer
Muniga, Lieutenant
Nouilles, Sergeant
Micaela, ein Bauerntöchterchen
Doncoto) Schmuggler
Remendado)
Zerkowka)
Mercedes)
Eulalia)
Söldaten, Straßenjungen, Cigarrenarbeitern, Säger, Sägerinnen, Schmuggler, Wolf.

Ort und Zeit der Handlung: Spanien in und bei Sevilla 1830.
Vorkommende Tänze, arrangirt von Hanna Rudolph.
Am 2. Akt: **La Granadina**, ausgeführt von Hanna Rudolph und dem Corps de Ballet.
Am 4. Akt: a) **Seguidilla Manchegos**, getanzt von Hanna Rudolph und dem Corps de Ballet.
b) **Sevillana**, getanzt von Emmy Hofmann, Emil Richter und dem Corps de Ballet.
c) **Einzug der Stierkämpfer**, ausgeführt von den Sägerinnen.
Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonnabend, den 15. März 1890.
183. Abonnements-Vorstellung.
Tabelle gefl.

Die schöne Galathee.
Operette in 1 Akt von Foly Genion. Musik von Franz v. Suppé.
Sicran:
Ein schwieriger Fall.
Luftspiel in 3 Akten von J. Melbourne.

Zu Engros-Preisen.
Liebig's Fleischextract
1/4 1/2 1 Pfund
1.10 2.10 3.80 7.10
Kemmerich's Fleischextract
1/2 1 Pfund
1.00 1.90 3.90 6.75
Cibill's Ausg. Fleischextract p. Glas 1.50, 10 Glas 14.00
Quaglio's Bouillonkapseln a Stück 10 Pf.,
einzeln und in Cartons von 5 Stück an.
Corned Beef 1 Pfd.: 2 Pfd.: 4 Pfd.: 6 Pfd.: 14 Pfd.: 20 Pfd.
0.50 1.40 2.50 3.75 7.50
Roast Beef 2 1/2 Pfund-Dose 1.75.
Boiled Beef, gedünstertes Ochsenfleisch, 1 1/2 Pfd.-Dose 1.00.
Amerik. Ochsenzungen per Dose 2.50, 3.50—4.50.
Beste Braunschw. Cervelatwurst p. Pfd. 1.50
Sämmtliche Fischconserven
zu billigen Fabrikpreisen.
Ochsenmaulsalz in Conserve per Glas ca. 1 1/4 Pfd. 80 Pf.
Ochsenmaulsalz in Remouladeformate p. Glas ca. 1 1/4 Pfd. 1.00
offert
S. Pollak Nachf.
Leipzigerstraße 91.

Zur Frühjahrspflanzung.
Alle Sorten Hergelchölze, Obstbäume, Rosen, Secerobis u. Zwergpflanzungen in frägen Exemplaren empfehlen
H. Spelling's Nachf. (Graf & Hille)
Giebichenstein, Reiffstraße.

Einen großen Vorrath zurückgehefter
Corsetts
verkaufe um schnell damit zu räumen zu jedem
nur annehmbaren Preis.
Max Lichtenstein,
Leipzigerstraße 64.

Leipziger Gewandhaus-Quartett
der Herren
Hilf, von Dameck, Unkenstein und Schroeder.
IV. Kammermusik-Abend
unter Mitwirkung des Pianisten Herrn **Arthur Friedheim**
Montag den 17. März, 6 1/2 Uhr
im Saale des Volksschulgebäudes (Neue Promenade).
Eintrittskarten, nummerirt M. 2.00, nicht nummerirt M. 1.50, für Studenten
M. 1.00, sind zu haben in der Lippert'schen Buch- und Musikalienhandlung
(Max Niemeyer), Grosse Steinstraße 67.